

Beratungsvertrag für digitale Videosprechstunden

Beratungsvertrag über ganzheitliche Gesundheits- und Ernährungsberatung

Zwischen

Michelle Drücke

Ganzheitliche Gesundheits- und Ernährungsberatung

Drosselweg 6

63303 Dreieich

– nachfolgend „Beraterin“ genannt –

und der buchenden Person

– nachfolgend „Klient/in“ genannt –

1. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung einer ganzheitlichen Gesundheitsberatung im Wege der Videokommunikation (Videosprechstunde). Die Beratung umfasst Impulse zur Motivationshilfe, Strategien zur Umsetzung von Präventionskonzepten sowie Informationen zu Naturheilverfahren und Heilpflanzenkunde gemäß dem Leistungsangebot auf der Website michelledrueckegesundheit.de.

2. Kein Heilversprechen/Medizinischer Ausschluss

- (1) Die Beraterin erbringt keine ärztlichen Leistungen. Die Beratung ersetzt keinen Besuch bei einem Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten.
- (2) Es werden keine Diagnosen gestellt und keine Heilversprechen abgegeben.
- (3) Der/die Klient/in ist verpflichtet, bei gesundheitlichen Beschwerden vorab eine ärztliche Abklärung herbeizuführen.

3. Durchführung der Videosprechstunde

- (1) Die Beratung findet digital über das Videokommunikationstool Valdesana statt. Die technische Durchführung erfolgt nach den vorliegenden Informationen über MeetOne.
- (2) Der/die Klient/in stellt sicher, dass zum vereinbarten Termin die technischen Voraussetzungen für eine Bild- und Tonübertragung gegeben sind.

4. Honorar und Zahlungsbedingungen

- (1) Für die Leistungen werden folgende Honorare vereinbart:
 - Anamnesegespräch (ca. 90 Minuten): 170,00 €
 - Folgetermin (ca. 45 – 60 Minuten): 90,00 €
- (2) Das Honorar für das Anamnesegespräch (170,00 €) ist unmittelbar bei der Online-Buchung über Calendly/Stripe zur Zahlung fällig. Der Termin ist erst nach erfolgreicher Zahlung verbindlich gebucht.
- (3) Folgetermine (90,00 €) werden entweder ebenfalls vorab über das Buchungssystem oder nach gesonderter Rechnungsstellung abgerechnet.
- (4) Eine Abrechnung über gesetzliche Krankenkassen ist nicht möglich.

5. Haftung

- (1) Die Beratung ist eine reine Präventions- und Informationsleistung. Sie ersetzt ausdrücklich keine ärztliche Diagnose oder Therapie. Die Beraterin ist keine Ärztin oder Heilpraktikerin.
- (2) Der/die Klient/in ist für seine/ihre Gesundheit eigenverantwortlich. Bestehende Erkrankungen sind der Beraterin vorab mitzuteilen.
- (3) Ein Heilerfolg wird nicht garantiert. Die Haftung der Beraterin ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Diese Beschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nicht für gesetzlich zwingende Haftungstatbestände.

6. Absage von Terminen (Stornierung)

Termine sind verbindlich. Eine kostenfreie Absage oder Umbuchung ist bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin möglich. Bei Absage weniger als 24 Stunden vor Terminbeginn oder bei Nichterscheinen wird ein Ausfallhonorar in Höhe von 50 % des vereinbarten Beratungshonorars einbehalten, sofern der Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte. Ein bereits gezahlter Betrag wird in diesem Fall anteilig erstattet.

7. Datenschutz und Vertraulichkeit

- (1) Die Beraterin verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Beratung bekannt gewordenen privaten und persönlichen Angelegenheiten des/der Klient/in strengstes Stillschweigen zu bewahren.
- (2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden zur Vertragserfüllung gemäß der DSGVO. Aufnahmen der Videosprechstunde (Bild/Ton) sind ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung beider Parteien untersagt.
- (3) Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere im Zusammenhang mit Calendly, Stripe, Videokommunikation und Beratungsunterlagen, ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen auf der Website unter:

<https://michelledruecke-gesundheit.de/datenschutzerklaerung>

8. Widerrufsbelehrung für Fernabsatz

Da dieser Vertrag online oder telefonisch geschlossen wird, besteht grundsätzlich ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Sofern der Termin innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist stattfindet, verlangt der/die Klient/in mit der entsprechenden Bestätigung im Buchungsprozess ausdrücklich, dass mit der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird. Dem/der Klient/in ist bekannt, dass das Widerrufsrecht bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung, also mit Ende des Videotermins, erlischt.

9. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Textform, z. B. per E-Mail, soweit gesetzlich zulässig.